

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch, Peter Wurm
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Arbeit
betreffend "ThinkAustria" -Stabstellenpressekonferenz mit Antonella Mei-Pochtler

Folgende Pressemitteilung wurde am 5. Juli 2021 veröffentlicht:

Die Arbeitswelt befindet sich im Wandel, die Stabsstelle "ThinkAustria" im Bundeskanzleramt unter Leitung von Antonella Mei-Pochtler hat dazu das Papier "Auf zu neuen Arbeitswelten" erstellt und heute präsentiert. (...) Auch Arbeitsminister Martin Kocher war mit dabei. (...)

"Neue Arbeitswelten": Fokus auf Digitalisierung, Qualifikationen, Inklusion - SALZBURG24

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit folgende

Anfrage

- 1) Wer hat diese Pressekonferenz vorbereitet, das BKA oder das BMA?
- 2) Wann wurde dieser Pressekonferenz-Termin zwischen dem BKA und dem BMA vereinbart?
- 3) Welche Rolle hatten dabei Sie als Arbeitsminister in inhaltlicher Hinsicht?
- 4) Waren insbesondere Sie als Arbeitsminister in die Erarbeitung des Papiers „Auf zu neuen Arbeitswelten“ im Vorfeld eingebunden?
- 5) Wenn ja, in welcher Art und Weise und in welchem inhaltlichen Ausmaß bzw. zeitlichen Umfang?
- 6) Wenn nein, warum nicht?
- 7) War Ihr Kabinett in die Erarbeitung des Papiers „Auf zu neuen Arbeitswelten“ im Vorfeld eingebunden?
- 8) Wenn ja, in welcher Art und Weise und in welchem inhaltlichen Ausmaß bzw. zeitlichen Umfang?
- 9) Wenn nein, warum nicht?
- 10) War das Bundesministerium für Arbeit auf Sektionsebene in die Erarbeitung des Papiers „Auf zu neuen Arbeitswelten“ im Vorfeld eingebunden?
- 11) Wenn ja, in welcher Art und Weise und in welchem inhaltlichen Ausmaß bzw. zeitlichen Umfang?
- 12) Wenn nein, warum nicht?
- 13) Hat das Bundesministerium für Arbeit einen finanziellen Beitrag zur Abhaltung der Pressekonferenz bzw. für die Erstellung des Papiers „Auf zu neuen Arbeitswelten“ geleistet?
- 14) Wenn ja, in welcher Höhe?



